



HANNA Zeit

Die Quartalszeitung der Hanna gGmbH



Brombeeren im Kulturgarten – bittersüß

NEUE
TELEFONNUMMER:
030- 443 1885- 100

bittersweet times

Wir haben Corona, bitter. Die Direktiven des SenBJF zum Umgang mit der Pandemie in Kitas schieben uns Trägern letztlich alle Verantwortung zu. Es ging zwar gut los mit den Informationsbriefen, aber dann verwirrten die Pressemitteilungen. Die Versprechen des Senats überschlugen sich, erst hieß es, die Finanzierung ist gesichert, eine Heldenprämie gibt es obendrauf, dann Kürzungen, Rückzahlung eines sog. Solidarbeitrags, der Kitabau ist gestoppt, das Geld verbraucht, unangekündigt von jetzt auf gleich. Viele Investitionen von Trägern sind damit verbuddelt im märkischen Sand, neue Kita-Plätze nicht in Sicht.

Ganz vergessen, die mögliche Abschaffung des Sprachlertagebuchs als Empfehlungen der Expertenkommission, stattdessen Sprach- und Mathetest, die Verschulung der Bildung im Stile des 19. Jahrhunderts – bitter!

Sweet – wir haben gelernt, besser zu kommunizieren, wir haben Corona mit viel Disziplin von fast allen (vergiss die verblödete Demo) gut im Griff, auch die Wirtschaft bleibt soweit stabil. Wir brauchen noch Geduld, aber wir können zuversichtlich sein, demokratische Strukturen sind gewachsen!

Es sollte trotzdem nicht so werden, wie es vorher war. Warum?

Unsere Kinder brauchen eine Zukunft und wir müssen uns ihnen gegenüber ehrlich machen. Immer mehr zu produzieren, unsere Natur weiter auszubeuten, das wird unsere Kinder leiden lassen! Nachhaltigkeit, Partizipation, wir haben einen gewaltigen Bildungsauftrag. Okay, lass uns reden, wir haben ja jetzt gelernt, wie das online geht!

Beispiel: gerade weil wir den Umgang mit digitalen Medien besser gelernt haben, könnten die Foren des Senats, zu denen bislang nur wenige Dachverbände eingeladen wurden, gut organisiert geöffnet werden. Warum ist der DaKs dabei und nicht die AGS78, obwohl sie eine gesetzlich verankerte AG als Bindeglied zum Senat ist? Mehr Demokratie wagen!

Beste Grüße